



# Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 33/2011



Blick zur Göhrener Brücke

AUGUST 2011

## WIR GRATULIEREN

### In Taura

#### zum 86. Geburtstag

am 19. August Frau Hella Liebing

am 22. August Herr Karl Rüdiger

#### zum 82. Geburtstag

am 24. August Herr Heinz Reißig

#### zum 76. Geburtstag

am 20. August Frau Ingeburg Börner

#### zum 75. Geburtstag

am 22. August Frau Brunhilde John

#### zum 74. Geburtstag

am 22. August Herr Kurt Uhlig

#### zum 73. Geburtstag

am 20. August Herr Frank Irmischer

#### zum 72. Geburtstag

am 22. August Frau Helga Hiensch

Wir gratulieren allen Jubilaren

recht herzlich und wünschen

Gesundheit, Glück und alles Gute.



Allen Schülerinnen und Schülern unserer Johann-Esche-Grundschule, ganz besonders allen Schulanfängern, wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderates, einen guten Start ins neue Schuljahr, Freude beim Lernen und viel Erfolg.

K. Vivus  
ehrenamtlicher Bürgermeister

## Gemeindeinformationen

### Bekanntmachung

der vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 01. August 2011 gefassten Beschlüsse:

#### Beschluss Nr. 112/2011

Nach vorangegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Taura einstimmig,

- dem Entwurf der Neufassung der Verbandssatzung vom 31.05.2011 des Abwasserzweckverbandes „Chemnitz/Zwickauer Mulde“ zuzustimmen und
- seine gewählten Verbandsräte anzuweisen, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes für den Entwurf der o. g. Satzung zu stimmen.

#### Beschluss Nr. 113/2011

Bereitstellung der Eigenmittel für die Versorgung der Gemeinde Taura (OT Köthensdorf) mit Breitbandtechnologie. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den außerplanmäßigen Ausgaben für die Versorgung der Gemeinde Taura mit Breitbandtechnologie zuzustimmen.

#### Beschluss Nr. 114/2011

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 14.07.2011, der Firma Schneider Baugesellschaft mbH, Ringstraße 13 aus 09241 Mühlau den Zuschlag für die Trockenlegung des Spielplatzes in der Kita „Villa Kunterbunt“ Taura, Mittweidaer Straße 19 mit einer Bruttosumme von 10.848,56 € zu erteilen.

#### Beschluss Nr. 115/2011

Für den Zeitraum vom 01.06.2011 bis 01.06.2013 beruft der Gemeinderat der Gemeinde Taura kommissarisch Kameradin Steffi Dehmel zur Gemeindeführerin sowie als stellvertretenden Gemeindeführer und Ortswehrleiter der FF Taura Kamerad Marcel Kroll (einstimmiger Beschluss).

*K. Vivus*

K. Vivus  
ehrenamtlicher Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,**  
zu unserer öffentlichen Sitzung des **Technischen- und Verwaltungsausschusses am Montag, den 22. August 2011, 19.00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Taura, Köthensdorfer Straße 1** möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:

- Begrüßung, Eröffnung, Tagesordnung; zur Niederschrift der letzten gemeinsamen Sitzung des Technischen- und Verwaltungsausschusses vom 18. Juli 2011
- TOP 1) Informationen
- TOP 2) Baumaßnahmen in unserer Gemeinde, dazu aktuelle Informationen des Bauamtes
- TOP 3) Maßnahmen zum 1. Nachtragshaushaltplan 2011 der Gemeinde Taura
- TOP 4) Vorschläge für den Vermögenshaushalt des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012
- TOP 5) Baumpflanzaktion 2011 auf dem Lindenberg (Öffentlichkeitsarbeit im Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau)
- TOP 6) Weitere Vorschläge für die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 05. September 2011
- TOP 7) Verschiedenes

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

*K. Vivus*

K. Vivus  
ehrenamtlicher Bürgermeister

## TÜV-Ratgeber

### Bessere MPU-Chancen mit professioneller Vorbereitung

**Nur jeder Dritte besteht „Führerschein zurück“  
auf Anhieb - es geht jedoch besser**

Wer zum TÜV-SÜD fährt, hat gute Karten, nicht nur wegen der Hauptuntersuchung. Die Mitarbeiter helfen und informieren auch bei anderen - mitunter heiklen - Themen. Auch Sorgen wie der Entzug des Führerscheins und die anstehende Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) können so ein Thema sein. Mit Holger Michalk, Prüflingenieur des TÜV SÜD Service-Center Chemnitz-Fürstenstr., kommt Jörg Thieme schnell ins Gespräch. Jörg Thieme hat solche Sorgen. Sein jüngerer Bruder hatte Mist gebaut, nach der Disko und einigen Drinks sich ans Steuer gesetzt und war auch prompt in eine Kontrolle geraten. Führerschein futsch. Die Chancen auf eine Neuerteilung des Führerscheins sind nicht allzu groß. Holger Michalk: „Ja leider, dieser bekannte Test, den nur ein Drittel etwa auf Anhieb schaffen soll. Viele fallen wohl gleich mehrmals durch. Die meisten Alkoholsünder aber warten auch viel zu lange, bis sie sich professionellen Rat und Hilfe holen. Ohne Vorbereitung reden sich die meisten um Kopf und Kragen.“

Die Zahlen sprechen für sich, bestätigt Holger Michalk. Alkoholauffälligkeit stellt den häufigsten MPU-Anlass dar. Im Schnitt werden jährlich bundesweit mehr als 55.000 Gutachten über alkoholauffällige Kraftfahrer erstellt. Nur weniger als 45 % bestehen den Test, mehr als 10 Prozent müssen zur Nachschulung. Leider fangen die meisten Menschen erst nachzudenken an, wenn sie bei der MPU durchgefallen sind. Verkehrspsychologen helfen bei der Vorbereitung mit Einzel- und Gruppenberatungen. Und Holger Michalk ist sich sicher: „Nach einer solchen Schulung sinkt auch das Risiko einer wiederholten Fahrt unter Alkohol um ein Vielfaches.“ Er gibt Jörg Thieme Tipps mit, wo man sich helfen lassen kann. Beispielsweise bei der PlusPunkt GmbH des TÜV Süd. Der Kraftfahrer freut sich doppelt - über die gelungene Hauptuntersuchung mit frisch erteilter Plakette am Auto und weil er seinem Bruder vielleicht etwas Mut machen kann. Für Holger Michalk ist das selbstverständlich. „Wer zu uns kommt, soll wissen, dass wir jederzeit und bei allen Themen ein guter Partner sind.“

Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center in der Fürstenstraße 70; hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800/1212444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de) möglich.

### Auflösung zur „Kleinen Rätselecke“ (2. August - Ausgabe)

- **Wer bin ich?** -

- der Schatten
- der Zucker
- die Seifenblase

- die Kirsche
- die Rose
- die Kartoffel
- der Luftballon
- das Bett

## Kircheninformationen



### Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

21. August, 9. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Waldgottesdienst der  
Schwesterkirchgemeinden mit  
Kindergottesdienst im Königshainer Wald,  
Abzweig Diethensdorf

## Ausflugstipp

## Ein Spätsommerausflug im Schlauchboot

„Schlauchboot ahoi“ mit der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“  
**Sonnabend, 10. September 2011**

**Starts: 10.30 und 14.30 Uhr an der Muldenbrücke in Wechselburg**

Nachdem bereits im Frühling viele Abenteuerlustige die ersten Schlauchboottage in diesem Jahr für eine erlebnisreiche Tour nutzten, starten die beliebten Fahrten nun im September. Auf dem Abschnitt zwischen Wechselburg und Rochlitz bietet sich den Mitfahrern dabei ein Flecken Landschaft, wie er aus dieser Perspektive wohl sonst nirgends zu entdecken ist. Das idyllische Grün des Wechselburger Schlossparks wechselt sich ab mit schroffen Felsen und der mächtigen Kulisse des Rochlitzer Schlosses.

Eine Tour dauert etwa 1,5 Stunden. Am Ziel können sich die Teilnehmer beim Verein für Ausdauersport mit lecker Gegrilltem stärken oder ihr Können beim Minigolf unter Beweis stellen. Eine Schlauchbootfahrt kostet für Erwachsene 12 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 8 Euro.

*Für die Rückfahrt steht ein Bus-Shuttle zum Preis von 2,50 Euro pro Person zur Verfügung. Nur auf Voranmeldung! Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ im Rathaus Rochlitz oder unter Telefon 03737/783222.*

### Öffnungszeiten der Kleiderkammer des DRK in Taura, Mittweidaer Straße 29a, für sozialbedürftige Bürger

Montag	9.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag	9.00 bis 14.30 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Beim Erstbesuch der Kleiderkammer ist zwingend ein Nachweis der Bedürftigkeit vorzulegen.

### Nicht vergessen! Nächster Blutspendetermin in Taura ist

**am 23.08.2011,  
 von 15.30 bis 19.00 Uhr  
 in der Euro-Schule,  
 Hauptstraße 129.**



## Kleine Lesecke

## Geschichten zum Schulanfang

## Der erste Schultag

Am Morgen wacht Laura auf und weiß sofort wieder, was heute für ein besonderer Tag ist. Ihr Wecker hat zwar noch nicht geklingelt, aber sie springt aus dem Bett. „Heute!“, flüstert Laura. Dann hört sie, dass Papa schon auf ist. Sie läuft in die Küche. Da kommt auch Tommy im Schlafanzug hereingetapst. „Was ist denn das?“ fragt er und zeigt auf den Küchentisch. Da sieht Laura erst, dass dort eine Schultüte liegt. Die hat Papa gebastelt. „Dank!“ ruft sie laut. Dann gibt's Frühstück. Laura und Tommy trinken ihren Kakao, Papa seinen Kaffee. Danach gehen sie gemeinsam los. Vor dem Schultor bleiben sie stehen. Hier wollen sie sich nämlich mit Sophie und ihrer Mutter treffen. Viele Kinder kommen, aber Sophie nicht. Da kommt Philipp, auch mit einer Schultüte im Arm. Laura kennt ihn vom Spielplatz. Er lernt in der selben Klasse wie sie. Philipp geht schon ins Schulhaus, aber Laura wartet weiter auf Sophie. „Sie kommen!“ ruft Tommy. Laura winkt ihnen zu. Vor dem Eingang bleibt Sophie stehen. „Ich will da aber nicht rein!“ sagt sie zu ihrer Mutter. „Sie gibt ganz viele Hausaufgaben auf und ist streng.“ „Sophie, sei doch vernünftig!“ sagt die Mutter. „Frau Hofbauer ist eine sehr liebe und nette Lehrerin. Dir wird es in der Klasse gefallen.“ Tommy macht große Augen. „Hat Sophie Angst?“ flüstert er verwundert. Laura nickt. Sie wundert sich auch und geht zu Sophie und nimmt sie an der Hand. „Komm, wir gehen zusammen rein“, sagt sie. Sophie schluckt. „Also gut. Gehen wir.“ Und zu ihrer Mama: „Du kannst zur Arbeit. Ich gehe mit Laura.“ Sophies Mutter macht ein besorgtes Gesicht, aber Lauras Papa sagt: „Ich bin ja noch da und bringe beide in ihr Klassenzimmer.“



(aus dem Buch „Laura kommt in die Schule“, erschienen bei Weltbild)

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: [gemeinde-taura@t-online.de](mailto:gemeinde-taura@t-online.de)  
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen  
 BLZ 8705 2000  
 Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

## Geschäftszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

## Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

## Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

## Anzeigen: RIEDEL Verlag &amp; Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

## Gesamtherstellung:

RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090; [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),

Verteilung: Beilagenmanagement Freie Presse/Blick

## Bereitschaftsdienst der Ärzte

## vom 18.08. bis 03.09.2011 in Taura

**18.08.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Dr. med. Straube, Tel. 03724/14840 o. 03722/92150

**19.08.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,**  
 DM Röhr, Tel. 037202/2412 o. 01629840798

**20.08.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

**21.08.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Dr. med. Funke, Tel. 01746702754

**22.08.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Dr. med. Kirrbach, Tel. 03724/2155 o. 01725492807

**23.08.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Frau Tiedt, Tel. 01739489009 o. 037202/2394

**24.08.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326

**25.08.11 von 19.00 bis 07.00 Uhr,**  
 DM Grimm, Tel. 03724/15017

**26.08.11 von 14.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Dr. med. Scheithauer, Tel. 03724/2937 o. 01638820929

**27.08.11 von 07.00 bis 07.00 Uhr,**  
 Dr. med. A. Teubner, Tel. 037202/85431 o. 01721804344

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

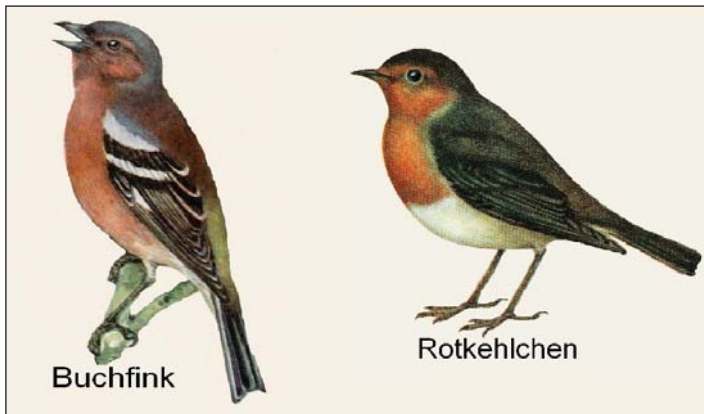
## Für den Naturfreund

Im Mai führte der NABU die Sommerzählung der Gartenvögel durch. 42.000 Naturfreunde haben sich beteiligt und fast eine Million Vogelbeobachtungen gemeldet. Nun liegen die Ergebnisse der Auswertung vor. Diese hat gezeigt: Unsere Vögel brauchen dringend unsere Hilfe!

Hier einige Auszüge aus dem Bericht:

Das Siegereppchen der häufigsten Gartenvögel ist wieder einmal gleich besetzt, Spatz, Amsel und Kohlmeise sind einfach ein unschlagbares Trio. Neuigkeiten gibt es allerdings auf Platz vier: Mit durchschnittlich 2,28 Beobachtungen pro Garten und Stunde hat der Star die Blaumeise überholt. Der absolute Gewinner ist jedoch die Mehlschwalbe. Sie wurde gut ein Drittel häufiger gesichtet als noch im vergangenen Jahr. Ein gutes Zeichen für den kleinen, wendigen Vogel, der beinahe schon auf der Roten Liste gelandet wäre.

Leider hat die Zählung der Gartenvögel auch weniger Erfreuliches an den Tag gebracht: Schaut man sich die Ergebnisse bei der Amsel an, so wurde sie zwar häufig gesichtet - im Vergleich zu den Vorjahren ist ihre Zahl allerdings rückläufig. Ähnlich schlecht steht es auch um die Blaumeise. Größer sind die Rückgänge beim Buchfinken, von dem deutlich weniger Vögel gezählt wurden. Und auch unser hübsches Rotkehlchen musste erneut herbe Verluste hinnehmen.



Immer mehr Vögel müssen also mit schlechter werdenden Lebensbedingungen kämpfen. Zu viel Grünlandflächen werden zu Äckern umgebrochen, zu viele Insekten und Wildkräuter mit Pestiziden vernichtet. Die Vögel finden kaum noch geeignete Brutplätze und Nahrung, ihr Bestand geht leider zurück.

Wenn Vögel aus unserer Landschaft verschwinden, dann ist das ein Alarmsignal:

Etwas stimmt mit unserer Umwelt nicht.

Über die Hälfte unserer 260 einheimischen Vogelarten gelten als gefährdet. Ist das nicht Anlass genug, sich als Vogelschützer zu engagieren?

W. Köhler

## Bereitschaftsdienst der Versorgungsträger

Bei Störungen im Bereich Wasserversorgung, Abwasser, Gas und Energie bitten wir um Anruf unter folgenden Telefonnummern:

**RZV** 03763/405405 (Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de))

**AZV** 03724/669317

**Gas** 0371/451444

**Energie** 0180 2305070 (6 Cent pro Anruf)

Diese Rufnummern sind ganztägig rund um die Uhr, auch am Wochenende, erreichbar.

## Mit dem Museumsbahnzug zu den gefiederten Riesen

Man muss fast schon ein ganzes Backblech auf den Herd stellen, will man sich daraus ein Spiegelei braten. Denn ein einziges der gigantischen Eier entspricht in etwa 25 Stück derer eines Huhns. Die Rede ist vom Straußenei. „Etwa alle zwei Tage legt eine Straußenhenne solch ein großes Ei“ erklärt Heike Meersteiner vom gleichnamigen Straußenhof. Die bis zu 2,50 Meter großen und 150 Kilogramm schweren Tiere liefern darüber hinaus auch Fleisch, Federn und ein sehr hochwertiges Leder. „Im Grunde ist die Haltung mit der auf einem normalen Bauernhof vergleichbar: Im Sommer fressen die Tiere Gras auf der Weide und im Winter Heu, ergänzt von einem speziellen Kraftfutter“ gibt die Straußenfarmerin einen Einblick in die Fressgewohnheiten der Laufvögel. Dreißig Strauße leben auf Meersteiners Hof. Ein Besuch lohnt, wenn man die gefiederten Riesen einmal selbst erleben will. Die Chemnitztalbahner machen es möglich: Neugierige bringt der Museumszug fast bis ans Gehege. In Schweizerthal-Diethensdorf oder in Neuschweizerthal zum Beispiel kann man zusteigen. Eine Anmeldung unter 0162 45 75 19 8 oder [verein@chemnitztalbahn.de](mailto:verein@chemnitztalbahn.de) wird sehr empfohlen. Die Chemnitztalbahn durchs schöne Schweizerthal verkehrt regulär auch am 11. und 25. September von 13:00 bis 18:00 Uhr. Zum Radeln auf Schienen hingegen lädt der Museumsbahnhof am 03. und 17. September, ebenfalls zwischen 13:00 und 18:00 Uhr ein. Und wer sich auf der Fahrraddraisine dann genug Beinmuskeln antrainiert hat, startet mit dem radelnden Gästeführer Joachim Zwintzsch durch. Am 18. September geht es auf große Sechs-Schlösser-Tour. Die etwa 120 Kilometer lange Radwanderung führt zur Burg Mildenstein und den Schlössern in Podelwitz, Kössern, Colditz, Rochlitz und Wechselburg. Start ist 08:00 Uhr am Museumsbahnhof in Markersdorf. Informationen zu den Ausflugsstipps auch unter [www.chemnitztalbahn.de](http://www.chemnitztalbahn.de).



### Die Termine im Überblick:

03. September 2011,

13:00 bis 18:00 Uhr, Fahrraddraisinenbetrieb im Museumsbahnhof

11. September 2011,

13:00 bis 18:00 Uhr, Tag des offenen Denkmals: Dieselsezugverkehr auf der Museumsbahn

17. September 2011,

13:00 bis 18:00 Uhr, Fahrraddraisinenbetrieb im Museumsbahnhof

18. September 2011,

08:00 Uhr, Sechs-Schlösser-Tour, Radwanderung mit Joachim Zwintzsch

25. September 2011,

13:00 bis 18:00 Uhr, Dieselsezugverkehr auf der Museumsbahn

## In Krisen: Telefonseelsorge als anonyme Gesprächsmöglichkeit

Tel. 0800-1110111 oder 0800-1110222  
anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Weitere Informationen können im Internet abgerufen  
werden unter: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)